

Damanhur - Die Tempel der Menschheit

Ein großartiges Bauwerk, von vielen bezeichnet als das „achte Weltwunder“.

zusammengestellt von Lutz Müller aus [1]

Jedes Jahr besuchen viele tausend Menschen Damanhur, um das soziale Modell zu erkunden, die Philosophie zu studieren und um in den Tempeln zu meditieren, dieser großen unterirdischen Konstruktion, die von den Bürgern Damanhurs von Hand in den Berg gegraben wurde und von vielen als "achtes Weltwunder" bezeichnet wird.

Der Saal des Wassers, der Erde, der Sphären, der Spiegel, der Metalle, der Blaue Tempel und das Labyrinth: die Tempel der Menschheit sind ein unterirdisches Kunstwerk, das vollständig von Hand geschaffen wurde und der göttlichen Natur der Menschheit gewidmet ist. Es ist ein großes dreidimensionales Buch, das die Geschichte der Menschheit durch alle verschiedenen Kunstformen erzählt, ein Weg des Erwachens zum Göttlichen in und außerhalb von uns.

Jede Einzelheit hat in den Tempeln eine Bedeutung: Die Farben, die Maße und jedes Detail folgen einem genauen Code von Formen und Proportionen. Jeder Saal hat seine spezifische Resonanz und seinen eigenen Klang.

Die Tempel der Menschheit repräsentieren symbolisch die inneren Räume eines jeden menschlichen Wesens. Der Gang durch seine Säle und Korridore entspricht einer tiefen Reise ins eigene Innere.



Die Tempel breiten sich mit über 8500 Kubikmetern über fünf Ebenen aus, die durch hunderte von Metern Gänge miteinander verbunden sind. Sie befinden sich an dem Punkt auf der Erde, an dem die eurasische Kontinentalplatte mit der afrikanischen Platte aufeinander trifft, wodurch ein 300 Millionen Jahre altes Mineral an die Erdoberfläche gedrückt wird: das Milonit, ein Gestein, das die physische Energie der Erde transportiert.

Die Tempel der Menschheit sind genau im Inneren einer Ader dieses besonderen Minerals konstruiert worden, die

präzise dem Verlauf der "synchronischen Linien" des Planeten folgt. Die synchronischen Linien sind wie große Energieflüsse, die die Erde durchqueren und sie mit dem Universum verbinden und Ideen, Gedanken und Träume transportieren. Die Tempel befinden sich im Inneren eines "leuchtenden Knotens", eines Punktes, in dem sich 4 synchronische Linien treffen.

Die Tempel sind ein großes Laboratorium, in dem Kunst und Wissenschaft, Technologie und Spiritualität auf der Suche nach neuen Wegen der Evolution der Menschheit vereint sind. Wie in der Renaissance hat die Konstruktion der Tempel der Menschheit den Impuls für das Entstehen von Kunst- und Kunsthandwerkstätten gegeben, dank derer Damanhur in der ganzen Welt geschätzt wird.

Im Gleichschritt mit dem Wachstum der Tempel, die die höchste kollektive künstlerische Ausdrucksform darstellen, hat die damanhurianische Gesellschaft sich verfeinert und die Basis für eine eigene Kultur und Tradition geschaffen.

JEFF MERRIFIELD [2]: *"Die Tempel der Menschheit sind ein erstaunliches*



Werk und was kann man über die Gemeinschaft sagen, die sie geschaffen hat? Die Sozialstruktur, die die Damanhurianer entwickelt haben, hat sich in jedem Bereich als genauso bemerkenswert erwiesen wie die Tempel. Das erste, das man klären sollte, ist, dass es sich um einen Ort der spirituellen und philosophischen Forschung handelt. Damanhur versucht nicht eine neue Religion zu gründen. Hier wird auf dem Gebiet der Spiritualität geforscht, auf dem Gebiet der Sozialphilosophie, hier wird das Leben erforscht. (...)



Wenn all dies ein bisschen zu schön klingt um wahr zu sein, dann lasst mich noch hinzufügen, dass, nachdem ich mit vielen dieser Personen zu tun hatte, mit ihnen gewohnt habe, den Alltag der Leute erfahren habe, es für mich keinen Zweifel gibt, dass die Realität der Vision sehr nahe kommt."

Möchtest du mehr darüber wissen? Dann besuche folgende Internetseite:
www.thetemples.org

Der Tempel der Völker

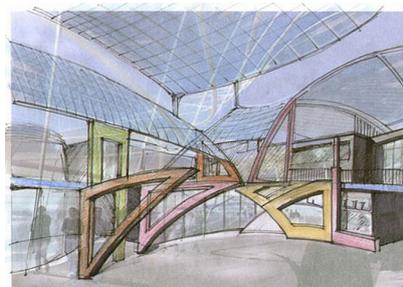
Es ist ein Wandel des kollektiven Bewusstseins nötig, um das Schicksal der Menschheit zu verändern und die Welt in Richtung Nachhaltigkeit und Frieden zu führen. Um diesen Prozess zu beschleunigen, sind spirituelle Zentren nötig, die einen Resonanzeffekt auf dem Planeten erschaffen.

Eines davon wird der Tempel der Völker sein, weil man nur durch den Reichtum der Kulturen und deren Verschiedenheit mit dem Planeten wirklich in Verbindung sein kann.

Wie schon die Tempel der Menschheit, wird sich auch der Tempel der Völker im Inneren der Erde befinden,

an einem Knotenpunkt der Synchronen Linien. Es soll kein Ort sein, der die Menschen beeindruckt, so wie die Paläste, die die Macht der Nationen zeigen. Stattdessen soll er eine Demonstration der menschlichen Veränderung, Bereitschaft und Fähigkeit gegenüber den Kräften der Erde sein.

Dieser Tempel muss mit den Händen aller gebaut werden, mit den Vertretern der Gemeinschaften und aller kleinen Völker, damit diese dann ihre Erfahrungen dieser Treffen zu ihren Leuten zurücktragen. So können in wenigen Jahren bedeutungsvolle Verbindungen über den ganzen Planeten geschaffen werden und diese Bewegung kann die kulturellen Paradigmen und die Werte der gesamten Menschheit verändern.



Das Projekt: Der Tempel der Völker wird ein Theater mit mehr als 1.000 Plätzen beherbergen. Ein Teil der Felswand wird im Originalgestein belassen, um einen besonderen akustischen und energetischen Effekt zu erhalten.

Es wird eine Bibliothek mit heiligen und spirituellen Texten, sowie innovativen Raum für Kunst und Forschung geben. Die neuen Räume werden sich im Inneren einer gewaltigen Kuppel befinden, die mit innovativen Technologien konstruiert wird. Der Tempel soll reich an Kunstwerken sein, sodass Künstler aus der ganzen Welt an der Verwirklichung dieses großen Traumes teilhaben können.

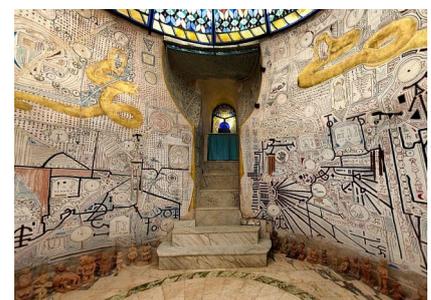
ROBERT CALEF [3]: *"In vielen antiken mystischen Traditionen steht, dass in jeder Epoche neue mythische menschliche Formulierungen auftreten, um das, was man vorher erreicht hat zu erweitern, zu transformieren und zu vertiefen. Nicht in den Fußstapfen der Anderen gehen, sondern die Welt mit*

neuen Augen betrachten, um die eigene Art und Weise heraus zu finden: das wunderbare Geheimnis des Universums auszudrücken, ist eine menschliche Übung der Schöpfung.

Für die Damanhurianer und Damanhurianerinnen hat diese mystische Übung eine gesamte Kultur hervorgebracht, die sich begründet auf spiritueller Forschung, Kreativität, Heiliger Sprache und Tanz, Ritualität, innovativen Theorien über die Zeit und Persönlichkeiten und die Erschaffung der Tempel. All das, um der Welt ganz einfach zu zeigen was alles möglich ist, wenn eine Gruppe von Individuen beschließt, sich gemeinsam zu bewegen, als wären sie Zellen im Körper des Göttlichen."

Was tun, um den Tempel der Völker zu unterstützen?

Damanhur braucht und schätzt die Unterstützungen von denjenigen, die die Wichtigkeit dieses Projekts verstehen. Wir laden dazu ein, den Tempel der Völker auf verschiedenen Wegen bekannt zu machen: durch das Verbreiten der Neuigkeiten und der Erschaffung neuer Verbindungen zwischen denjenigen, die diese Vision teilen; uns dabei zu helfen die Fonds für den Tempelbau aufzubringen, aber auch die Fonds für die anfallenden Kosten, um die Reisen der Vertreter der einzelnen kleinen Völker zu tragen. Für weitere Informationen und die Teilnahme an diesem Projekt siehe Kontaktblock (Vultura).



[1] <http://www.damanhur.de/>

[2] JEFF MERRIFIELD aus: *"The Story of the Extraordinary Italian Artistic and Spiritual Community"*, Hanford Mead, 2006

[3] ROBERT CALEF, Schriftsteller und Produzent aus der Doku.: *"The heart inside the mountain: The temple of Humankind of Damanhur"*, 2007.